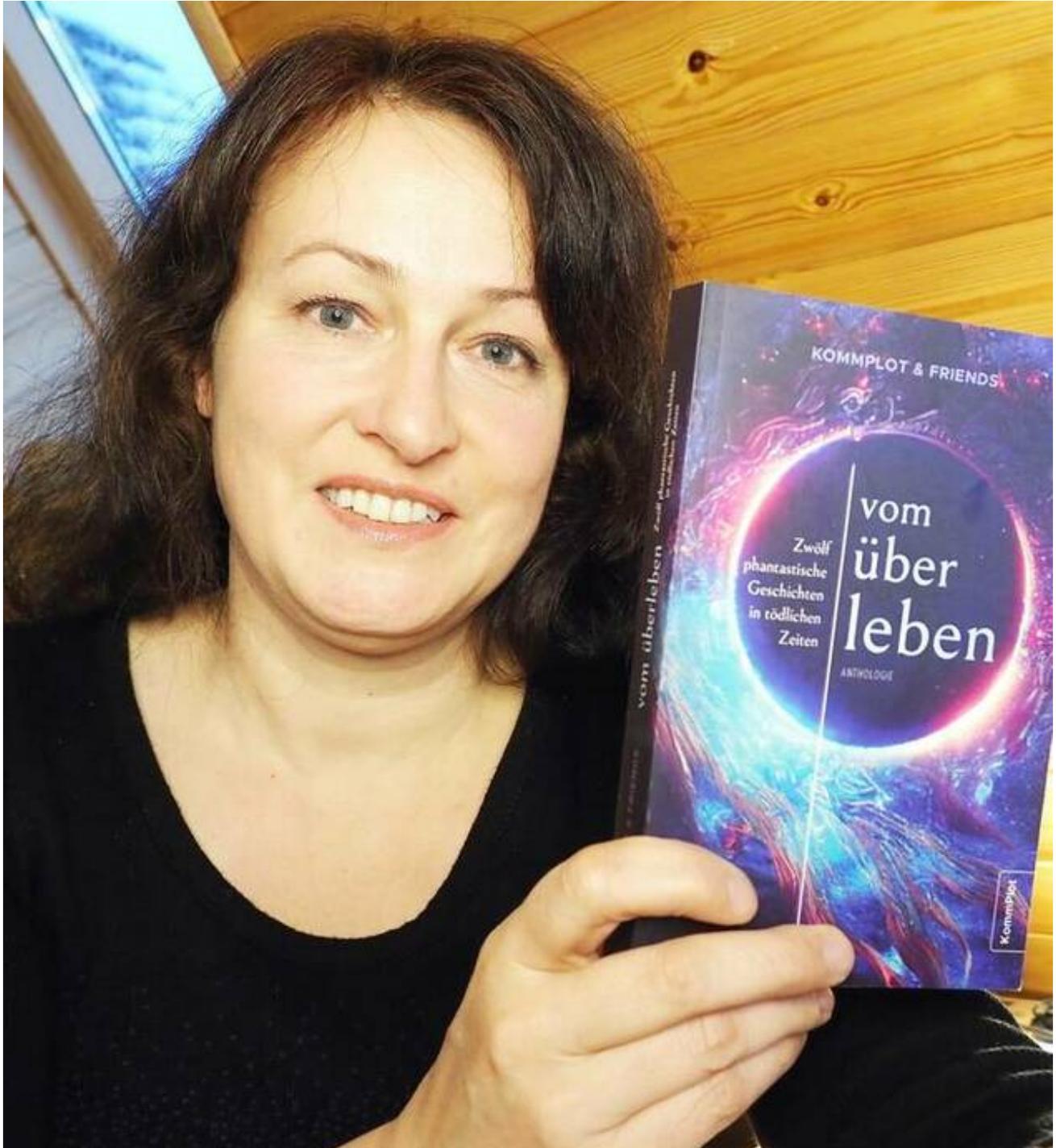


Samstag, 09. Dezember 2023, Werra Rundschau / Lokales

Überleben in tödlichen Zeiten

Autorin aus Meinhard ist mit an Bord in Phantastik-Anthologie



Überleben in tödlichen Zeiten: Autorin Kristin Weber aus Meinhard hat mit ihrer Literaturgruppe wieder eine Anthologie mit zwölf mörderischen Kurzgeschichten geschrieben. Foto: Privat

Meinhard – Mit der ersten Anthologie hat es die Autorinnengruppe „Komplot“ auf die Shortlist des Selfpublishing-Buchpreises 2022 geschafft, und auch beim Skoutz-Award 2022 waren sie in der Endrunde. „Es war eine tolle

Überraschung, dass es mit unserem Erstling so gut lief“, sagt die Autorin Kristin Weber aus Meinhard, Mitgründerin der Gruppe. „Es hat uns stolz gemacht, dass wir so weit gekommen sind.“

Mit der Motivation, dass spannende Kurzgeschichten wertgeschätzt werden, haben sich die Schreibenden wieder ans Werk gemacht, die Federn gespitzt und präsentieren nun ihre zweite Anthologie: „Vom Überleben. Zwölf phantastische Geschichten in tödlichen Zeiten.“ Zukunft und Vergangenheit, Orient und Okzident, Realismus und Eskapismus reichen sich in dieser todbringenden Kurzgeschichten-Sammlung die Hände. „Wir nennen es große Epen im kleinen Format“, erzählt die Autorin, die auch wieder als Herausgeberin mitgewirkt hat. „Die Storys sprengen oft die Einheit von Zeit und Ort. Es sind kleine Kinofilme im Kopf.“

Ihre Geschichte entführt in ein Science-Fiction-Setting, in dem die Besatzung eines Raumschiffs mit den Anführern einer Invasionsarmee, welche die Erde bedroht, um Frieden verhandeln soll. Aber wollen wirklich alle Kräfte auf der Erde Frieden? Auf dem Flug erleben die Hauptfiguren eine böse Überraschung. Doch nun ist es zu spät, um die Mission abubrechen.

Wer die Liste der Mitwirkenden durchgeht, sollte sich aber nicht wundern, denn Kristin Weber veröffentlicht zum ersten Mal unter ihrem künftigen literarischen Pseudonym ‚C. L. Gerres‘. Sie sagt: „In den Geschichten werden aktuelle Themen behandelt, wie Ressourcenmangel, Künstliche Intelligenz, Überalterung der Gesellschaft oder die Verfolgung durch ein Regime. Dabei ist es egal, ob sie in der Zukunft oder der Vergangenheit spielen, der Bezug zu unserer Gegenwart ist immer da.“

Eine Besonderheit dieses Bandes ist die Mitwirkung einer Gastautorin aus China, die über eine Kommplot-Autorin angesprochen wurde. Wei Sun schreibt in China Bestseller. Kurz vor der Pandemie kam sie nach Deutschland zum Studium – und blieb. Nun hat sie in der Anthologie ihre erste Geschichte in deutscher Sprache geschrieben. „Das ist schon erstaunlich“, sagt Kristin Weber. „Ich glaube, keiner von uns könnte nach so wenigen Jahren eine Geschichte auf Chinesisch schreiben – die noch dazu auch einen literarischen Anspruch hat.“ Wei Sun hat darin auch autobiografische Elemente verwendet.

Info: Die Anthologie „Vom Überleben. Zwölf phantastische Geschichten in tödlichen Zeiten“, der Autorengruppe Kommplot ist bei BoD und Tolino Media erschienen. Sie ist als Taschenbuch, Hardcover und E-Book in der Buchhandlung Heinemann in Eschwege und überall im Handel erhältlich. red/ts